

Die Kriterien im Vergleich



Vorwort: Zugegeben, wir vergleichen hier Äpfel mit Birnen und wollen Ihnen kein X für ein U vormachen. Intrex ist – im Gegensatz zu Filemaker und Access – keine Datenbank. Aber Intrex bietet Ihnen einen Designer mit dem Sie datenbankgestützte Webapplikationen per Drag & Drop erstellen, Daten in übersichtlichen, individuell gestaltbaren Masken erfassen und über vielfältige Filtermöglichkeiten und Ansichten präsentieren können. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie auf bereits bestehende Datenbestände zugreifen, oder die Intrex-eigene Datenbank nutzen wollen – ohne Programmierkenntnisse erstellen Sie in kürzester Zeit umfangreiche Lösungen für Ihre Verwaltungs- und Organisationsanforderungen. Und dies nicht nur auf Ihrem Desktop sondern in einem Portal, auf das Sie mit mobilen Endgeräten wie Ihrem iPhone oder mit jedem Browser zugreifen können – egal, wo Sie sich gerade befinden.

<p>Einführung</p>	<p>Schnell und einfach. Mit vielen fertigen Vorlagen und mehreren hundert sofort einsatzbereiten Applikationen für alle Anforderungen. Mit der übersichtlichen Administrationsoberfläche sind auch Neueinsteiger schnell produktiv.</p>	<p>Einfach zu erlernen. Mit mehr als 30 Datenbankvorlagen und der intuitiv zu benutzenden grafischen Bedieneroberfläche arbeiten auch Einsteiger sofort produktiv.</p>	<p>Erfordert Datenbankkenntnisse. Die komplizierte Bedienoberfläche und das Fehlen von integrierten Datenbankansichten erschweren Ihnen den Einstieg in das Programm.</p>
<p>Finden und Darstellen von Informationen</p>	<p>Warum lange suchen? Mit den automatisch erzeugten Tabellen, Listen und Formularen erstellen Sie in kürzester Zeit individuelle Lösungen. Die integrierte Volltextsuche ermöglicht Ihnen das schnelle Auffinden von Informationen.</p>	<p>Automatisch erstellte Datenbankansichten. Informationen stellen Sie mit automatisch erzeugten Tabellen-, Listen- und Formularansichten dar. Mit Datensätzen verbundene Webseiten nutzen Sie in Echtzeit, Änderungen der zugehörigen Daten werden sofort aktualisiert.</p>	<p>Manuell erstellte Ansichten. Jede Datenbank erzeugen Sie manuell. Zum Suchen von Daten müssen Sie sich mit Datenbankabfragen auskennen.</p>
<p>Skripte & Programmierung</p>	<p>Brauchen Sie eigentlich nicht. Wenn Sie jedoch wirklich außergewöhnliche Ansprüche umsetzen wollen, können Sie sich an vielen Punkten in das System einklinken. Eine Script-Bibliothek unterstützt Sie dabei mit vielen Beispielen.</p>	<p>Scripts per Mausclick. Scripts erstellen Sie per Mausclick und ohne Programmierkenntnisse. Mit über 130 vorhandenen Befehlen automatisieren Sie jede Aufgabe.</p>	<p>Erfordert Programmierkenntnisse. 56 verfügbare Makros decken bestimmte Aufgabenbereiche ab, viele Lösungen erfordern aber den Einsatz von Visual Basic, einer komplexen Programmiersprache.</p>
<p>Anpassungsfähigkeit</p>	<p>Was darf es sein? Viele Werkzeugleisten helfen Ihnen, Felder, Layouts, Berichte oder Menüs unkompliziert per Mausclick zu ändern.</p>	<p>Einfache Handhabung. Symbolleisten vereinfachen Ihnen die Bearbeitung von Feldern, Layouts, Berichten oder Menüs* per Mausclick.</p>	<p>Aufwendige Anpassung. Viele Optionen und Menüs erfordern geübte Anwender, erweiterte Anpassungen und Visual Basic-Kenntnisse.</p>
<p>Berichte</p>	<p>Natürlich mit Tool. Über das Reporting-Tool erstellen Sie Berichte als PDF, Excel- oder Word-Datei.</p>	<p>Berichterstellung per Drag and Drop. Individuell angepasste Berichte erstellen Sie per Drag and Drop. Mit dem integrierten PDF Maker erzeugen Sie Adobe PDF Dokumente für die weitere Nutzung.</p>	<p>Manuelle Designschnittstelle. Mit Assistenten erstellen Sie einfache Berichte, die Sie mit einem erweiterten Design-Interface anpassen. Sie können keine PDF-Dokumente ohne Add-in erzeugen.</p>

Datenbankkapazität
Die Stärke von Intrex.

Sie wählen Ihre gewünschte Datenbank selbst aus. Hier bieten sich kostenfreie Open-Source Datenbanken ebenso an, wie MS SQL Server, Oracle oder IBM DB2. Zu jedem Zeitpunkt kann die zugrundeliegende Datenbank per Mausklick gewechselt werden.

Acht Terabyte.

Jede FileMaker-Datenbank speichert bis zu acht Terabyte Daten. Felder haben ein maximales Datenvolumen von zwei Gigabyte.**

Zwei Gigabyte.

Jede Access-Datenbank ist auf ein Datenvolumen von zwei Gigabyte limitiert, Felder auf 255, Memo-Felder auf 65.535 Zeichen.

Skalierbarkeit
Jeder wird bedient.

Unterstützt alle Größenklassen. Von dem kleinen 5 Mann Unternehmen bis zu Konzernen. Es gibt keine Grenzen bei der Benutzerzahl.

Unterstützt sowohl Einzelanwender als auch größere Arbeitsgruppen.

FileMaker Pro unterstützt bis zu neun gleichzeitig auf eine Datenbank zugreifende Benutzer, FileMaker Server 11 Advanced Hunderte FileMaker Pro-Clients gleichzeitig.***

Unterstützt kleine Arbeitsgruppen.

Eventuell Leistungseinbußen ab 20 gleichzeitig auf eine Datenbank zugreifenden Benutzern. Es gibt keine Access-Server-Datenbanksoftware.

Web Publishing
Sofort im Web veröffentlichen.

Mit Intrex veröffentlichen Sie per Mausklick Ihre Daten schnell und sicher im Web – ohne zusätzlich notwendige Software. Die Freigabe steuert alle Zugriffsrechte der Anwender, wie Daten schreiben und/oder Daten lesen. Eingebettet in das Portal-Framework von Intrex erzeugen Sie attraktive Intranet, Internet und Kundenportal-Auftritte.

Komplette Datenbankablösung im Web veröffentlichen.

Mit FileMaker veröffentlichen Sie Datenbanken schnell und sicher im Internet, ohne zusätzliche Software. Für freigegebene Datenbanken definieren Sie mit den integrierten Sicherheitsfunktionen benutzerabhängige Lese- und Schreibrechte.

Datenbankkomponenten im Web veröffentlichen.

Mit Access veröffentlichen Sie einzelne Formulare und Berichte im Web, jedoch keine kompletten Datenbanklösungen. Damit Benutzer Dokumente gemeinsam nutzen können, benötigen Sie zudem Microsoft Office.

Sicherheit
Alles im sicheren Bereich.

Alle Zugriffe auf Ihre Daten, Ansichten, Formulare werden durch das Berechtigungssystem von Intrex umfangreich vor unerlaubten Zugriffen gesichert.

Zugriffsrechte auf Feldebene.

Mit flexiblen Sicherheitsoptionen schränken Sie den Zugriff auf Datenbanken, bestimmte Layouts und einzelne Datenbankfelder ein.

Zugriffsrechte auf Datenbankebene.

Mit Access legen Sie Zugriffsrechte lediglich auf Datenbankebene fest. Eine feinere Abstimmung der Sicherheitseinstellung ist nicht möglich.

Betriebssysteme
Alles ist möglich.

Intrex Server läuft auf Apple OS X, allen Microsoft-Systemen, Linux-Systemen und Sun Solaris. Der Benutzerzugriff auf Daten und Formulare erfolgt durch jeden handelsüblichen Browser und mit mobilen Endgeräten (egal welcher Generation).

Windows und Mac.

Nutzen Sie FileMaker-Datenbanken sowohl mit Windows als auch mit Mac-Betriebssystemen.

Nur Windows.

Access unterstützt nur Windows-Betriebssysteme.

Der Vergleich basiert auf Intrex Compact 5.1, FileMaker 11 und Microsoft Access 2007

* Menüanpassungen sind mit FileMaker Pro 11 Advanced verfügbar

** Theoretische Kapazitätsgrenzen der FileMaker-Architektur, die tatsächlich nutzbaren Kapazitäten variieren und sind unter anderem abhängig von Faktoren wie Festplattenspeicher, RAM-Ausstattung, Betriebssystemlimits etc.

*** FileMaker Server 11 Advanced begrenzt die Anzahl der mit einer Datenbank verbundenen FileMaker Pro-Clients nicht. Wie viele Clients auf eine Datenbank zugreifen, hängt von der Serverhardware und dem Serverbetriebssystem ab.

©2011 United Planet. Alle Rechte vorbehalten. www.unitedplanet.com. Intrex und United Planet sind eingetragene Marken der United Planet GmbH, Freiburg - Deutschland. Alle im Text erwähnten Hersteller, Produkte und Dienstleistungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen in Deutschland und anderen Ländern weltweit.